Projektentwicklung Windparks in der Schweiz

Die Windenergie kann künftig auch in der Schweiz einen wesentlichen Beitrag zur Stromversorgung leisten. Sie wird vom Bund wie andere erneuerbare Energien über die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) gezielt gefördert. Im Jura, im Mittelland sowie in Alpenregionen sind geeignete Standorte für den Bau und Betrieb von Windparks vorhanden. Im Auftrag der Alpine Wind AG hat Emch+Berger AG Bern besonders geeignete Standorte identifiziert, analysiert und gesichert. Mögliche Standorte wurden detailliert auf ihre Eignung bezüglich Raumplanung, Bewilligungsfähigkeit, Zugänglichkeit, Windbedingungen, lokale Akzeptanz, Auswirkungen auf die Landschaft und die Umwelt usw. untersucht. In enger Zusammenarbeit mit Landeignern, Gemeinden und Behörden wurden die rechtlichen Voraussetzungen für die Projektentwicklung geschaffen. Seit 2010 sind für ausgewählte Standorte umfangreiche Untersuchungen zur Einbettung in die Landschaft, zu den Einflüssen auf die Umwelt, zur Erschliessung, zur Anbindung ans Stromnetz sowie zu vielen weiteren Themen durchgeführt. Zudem wird die Planung bis zum Bauprojekt vorangetrieben. Die Realisierung des ersten Windparks ist für 2018 geplant.



Ort
Kantone BE, NE, VD, FR, VS

Kunde
Alpine Wind AG

Zeitraum: 2008 - 2010

Erbrachte Leistungen
- Projektentwicklung und Management
- Beratung und Vertretung der Investoren
- Projektplanung
- Schweizweite Identifikation und Beurteilung von geeigneten Standorten
- Standortsicherung
- Machbarkeitsstudien
- Zusammenarbeit mit allen Anspruchsgruppen
- Umweltverträglichkeitsprüfung
- Erarbeitung aller Gesuche und Genehmigungen

Charakteristische Angaben
- Geplante Windenergieanlagen pro Windpark: 6 bis 20
- Angestrebte installierte Leistung in Montagne de Buttes: 120 MW
- Typische Nabenhöhe der Anlagen: 120 m
- Typischer Rotordurchmesser der Anlagen: 115 m